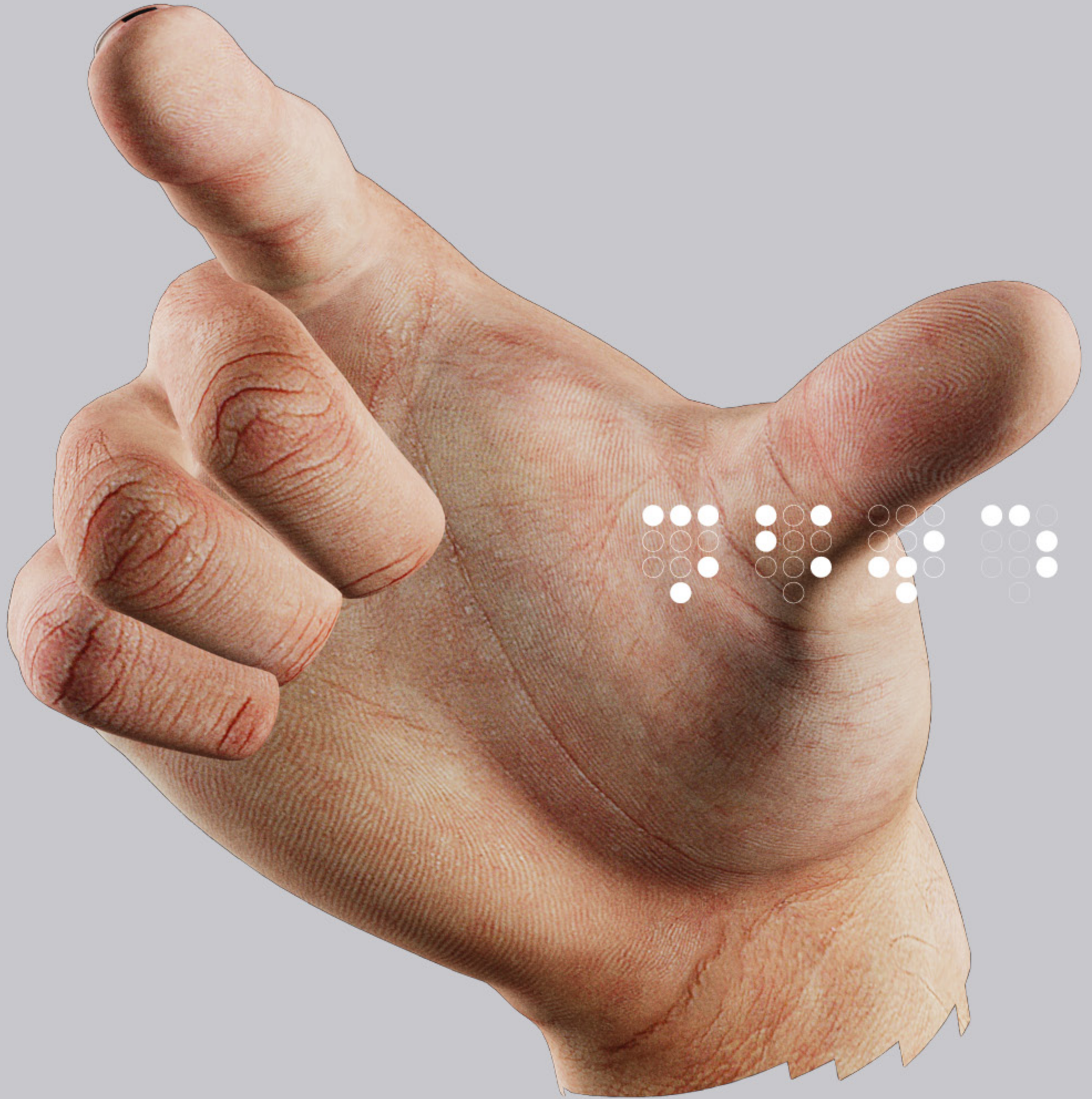


Operator, well...

Ludwig Dressler und Anja Lekavski
13. – 27.10.2022, Vernissage 12.10.2022



AkademieGalerie München
U-Bahn-Station Universität (Ausgang Nord)

AkademieGalerie
in der U-Bahn Station Universität
ermöglicht durch das Kulturreferat
der Stadt München und BMW Group

Operator, well...

Ludwig Dressler und Anja Lekavski
13. – 27.10.2022, Vernissage 12.10.2022



AkademieGalerie
U-Bahn-Station Universität
(Ausgang Nord)

In der Ausstellung **Operator, well...** wird unsere technologisch beeinflusste Lebensrealität thematisiert. Die KünstlerInnen Ludwig Dressler und Anja Lekavski spielen mit virtueller Körperlichkeit und der an Relevanz gewinnenden Frage, wie eine Koexistenz von künstlichen Intelligenzen und den Menschen funktionieren kann.

Das interaktive Zusammenspiel unseres Körpers mit den digitalen Oberflächen des Alltags wird zu einer alltäglichen Choreografie, die wie selbstverständlich unseren privaten sowie öffentlichen Raum beherrscht.

Wir legen durch klicken, zoomen und swipen Privates - teils auch Geheimes - offen und wirken damit an einem intelligenten Konstrukt mit, das die Grenzen des Virtuellen durchbricht und unsere Realität zu formen beginnt. Können Menschen und seine Technologie gleichwertige Partner sein?



Zeitraum: 13. – 27.10.2022
Führungen: Di & Do, 17–19 Uhr (und auf Anfrage)
Vernissage: 12.10.2022, ab 18Uhr

Kontakte:
anja@lekavski.de
gustus.dressler@gmx.de

Are you wondering what to do if we can't even be confident that we know what we think we know? Your brain is perfectly willing to accept that you see your hand without your arm, because your hand is the thing that it is trying to manipulate. The machine is not an *it* to be animated, worshipped, and dominated. The machine is us, our processes, an aspect of our embodiment. We can be responsible for machines; they do not dominate or threaten us. We are responsible for boundaries; we are they. We have absolutely no evidence that these reported internal experiences are real.

